

Bloß nicht in Vergessenheit geraten - Teil 1

von Klein-k

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/kino-filme/der-herr-der-ri>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Eine Elbe will mit den Gefährten mit reisen doch sie lassen sie nicht mitkommen. Am meisten tut es ihr weh, dass sie ihren Schatz gehen lassen muss.

Dies ist meine Geschichte. Ich bin Adial und würde für Legolas sterben.

Kapitel 1

>Mutter. Ich werde mich nach Bruchtal begeben.< sagte ich mit einem fröhlichen Ton, nach dem ich den Brief gelesen habe. Endlich konnte ich wieder Arwen sehen.

>Pass auf dich auf mein Kind.< sagte sie nur und gab mir einen Kuss auf die Stirn. Schnell lief ich in mein Zimmer und zog mein Kleid aus. Danach zog ich eine braune Hose und ein grünes Oberteil. Dazu zog ich noch meine Stiefel an. Schnell nahm ich meinen Bogen unter dem Bett raus. Nicht jedes Mädchen sollte mit Waffen umgehen. Vor allem nicht wenn dieses Mädchen eine Elbenprinzessin ist. Nun war ich bereit für die Reise. Ich lief dann raus und sprang auf mein Pferd, das bereits gesattelt war. >Auf nach Bruchtal Disa!< Mit diesen Worten ritt ich auch schon los.

Es war ein weiter Weg. Doch die ganze Reise über lächelte ich nur. Ich war überglücklich, da ich Legolas sehen würde.

Ich ritt bereits 2 Tage als ich überfallen wurde. Es war eine Gruppe aus 10 Männern. Von der Ferne kamen zwei Pfeile auf mich zugeschossen, danach kamen die Schwertkämpfer auf mich zu. Schnell spannte ich meinen Bogen und schoss einen nach dem anderen ab. Doch leider sah ich nicht das einer der Schwertkämpfer schon nah an mir war. Er schwank sein Schwert und traf mich am Bauch. Doch diesen Schlag fiel ich von Disa runter. So schnell ich konnte schoss ich einen Pfeil auf diesen Mann zu. Der erste traf ihn in der Brust, doch nichts geschah. Erst der zweite Pfeil machte Schluss mit ihm. Dieser landete direkt zwischen seinen Augen. Die Überlebenden schreckten zurück. Blutend lag ich einige Minuten auf dem Boden, und wartete darauf das Disa bei mich kam. Sie war einfach nicht für ein Kampf gedacht. Sie war viel zu schreckhaft.

Als sie nahe genug war ergriff ich die Zügel und zog mich so auf sie drauf. >Los kleine. Bring mich nach Bruchtal.< sagte ich mit kaum hörbarer Stimme. Am 3. Tag war ich dann endlich in Bruchtal angekommen. Alle Elben sahen mich an als ich hinein ritt. Ich sprang von Disa runter und ging auf Elrond zu der schon in der Tür stand. Jeder schritt tat mir weh.

>Ich bin froh euch zu sehen.< meinte er und umarmte mich.

>Das bin ich ebenfalls.< entgegnete ich ihm.

Jetzt bemerkte er meine Wunde >Du solltest es behandeln lassen.<

>Später.< entgegnete ich.

Kopfschüttelnd führte er mich zu dem Ort wo die Besprechung bereits angefangen hat. Klasse jetzt musste ich mich noch mit den Blutigen Kleidern zeigen. Ich zeigte Elrond das ich ab jetzt alleine weitergehen kann. Mein Gang war bitten unsicher aber immerhin konnte ich alleine gehen. Als ich dann da war verbreitete sich auf einmal stille. Alle sahen mich mit großen Augen an. Legolas und Aragorn kamen sofort auf mich zu.

Trotz des Schmerzes umspielte ein breites Lächeln meine Lippen.

>Adial! Was ist passiert?< fragte Legolas besorgt.

>Es waren Räuber. 10 Bewaffnete Männer.< antwortete ich.

Hinter uns hörte ich die Zwerge wieder irgendwelche dumme Kommentare abgeben und deshalb nahm ich Legolas' Hand und ging mit ihm auf die freien Plätze. Als wir uns hinsetzen wollte er meine

>Ich hab dich so vermisst.< flüsterte er mir ins Ohr.

>Ich dich auch.< wisperte ich zurück.

Frodo schlug vor den Ring nach Mordor zu bringen und noch 8 andere Leute beschlossen ihn zu begleiten. Unter ihnen waren auch Legolas und Aragorn.

>Ich komme auch mit!< meldete ich mich zu Wort. Doch alle lachten nur.

>Nein. Du bleibst bei Elrond.< sagte Legolas.

Wütend sah ich ihn an und meinte >Ich bin eine Frau. Naund! Legolas du weißt doch das ich besser kämpfe als die meisten hier!<

>Ich lasse nicht zu das dir was geschieht. Deswegen bleibst du hier.<

>Und ich soll also Tag für Tag warten um zu wissen ob du noch am Leben bist!< schrie ich ihn an. Tränen kullerten über meine Wange.

>Tja du bist halt ein Weib. Und Weiber bleiben daheim.< lachte mich Gimli aus.

Ich Zuckte mein Dolch und legte ihn Gimli an den Hals >Pass auf was du sagst Zwerg!< knurrte ich ihn dabei an. Ich spürte alle Blicke auf mir. Ich konnte ein Schluchzen nicht unterdrücken und da ich nicht wollte das sie mich so sehen lief ich weg. Vor Wut schmetterte ich die Kette von Legolas an die Mauer. Durch den Aufprall zersprang sie in tausend kleine Stückchen.

Ich lief immer weiter und schwank mich dann auf Disa. >Hop Hop!< rief ich und das Pferd galoppierte drauf los. Erst jetzt bemerkte ich den Stechenden Schmerz der aus der Wunde kam. Ich wurde schwächer. Viel schwächer. Alles wurde schwarz.

Kapitel 2

HuHu: D

Ich hoffe die Geschichte wird euch gefallen.

Teil 2 kommt bald.